



KURZ- PROTOKOLL DER DAGST-MITGLIEDERVERSAMMLUNG am

18.12.2024 19 Uhr via Zoomkonferenz. Einwahllink erfolgte nach Anmeldung

Einladung:

Die Mitglieder des Vereins Deutsche Akademie für Ganzheitliche Schmerztherapie e. V. wurden mit Anschreiben vom 31.10.2024 fristgerecht zur satzungsgemäßen ordentlichen Mitgliederversammlung für den 18.12.2024 um 19:00 Uhr via Videokonferenz eingeladen.

Anwesenheit:

Anwesend sind 5 Personen, Stimmvollmachten sind von 4 Mitgliedern eingegangen. Somit sind 9 Stimmberechtigte, 1 nicht Stimmberechtigte zu verzeichnen.

Top 1: Begrüßung

Top 2: Wahl des Protokollführers
Christine Höppner

Top 3: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung in 2023
Anmerkungen: keine. Angenommen

Top 4: Feststellung der Tagesordnung: angenommen

Top 5: Rechenschaftsbericht des Vorstandes:
Kurse konnten trotz Angebote nur teilweise durchgeführt werden, Angebot für Videoseminar war organisiert.

Viel Engagement ging in die Erstellung der Zeitschriftenbeiträge, die mit 6 Ausgaben interessante Beiträge und Hintergrundaspekte in der Schmerzmedizin lieferten, zB: ein Interview mit Prof. Gottschling zum Thema Cannabis-Legalisierung und die Folgen für Cannabis-Verordnungen; Einfluss der Digitalisierung auf Erinnerungskultur u.a.

11. Homburger Schmerz- und Palliativkongress am 02.12.2023 mit dem Kongressmotto: „Sterben gehört zum Leben, nicht zum Tod“

Top 6: Bericht des Kassenprüfers
Die Kasse wurde nach Erstellung der Bilanz durch eine Steuerkanzlei in Planegg durch Herrn Dr. Buch geprüft. Er bescheinigt und quittiert der Dagst eine ordnungsgemäße und transparente Buchführung.

Top 7: Entlastung des Vorstandes
Keine Gegenstimme

Top 8: Wahl eines Kassenprüfer: Herr Dr. Buch möchte sich aus Altersgründen nicht noch einmal zur Wahl stellen.
Andreas Scheytt wird statt seiner, einstimmig, zum Kassenprüfer gewählt.

Top 9: Planungen und Ausblick
Auch für 2025 ist wieder ein Homburger Schmerzsymposium geplant. Der Termin steht nicht fest. Voraussichtlich wieder zum Ende des Jahres.
Die Kooperation mit der ZAEN wurde im Juni 2024 vertraglich vereinbart.